

Trassenpreise: Minister will Zuschüsse

Berlin. Knapp ein Fünftel des Güterverkehrs in Deutschland läuft über die Schiene. Die Bundesregierung will diesen Anteil bis 2030 auf rund ein Viertel steigern. Doch die Gebühren für die Nutzung des Schienennetzes, die sogenannten Trassenpreise, sollen im kommenden Jahr stark steigen. Das Bundesverkehrsministerium signalisierte am Wochenende, dass es diese Sorgen vernommen habe. Die Regierung habe die Auswirkungen der neuen Trassenpreise auf den Nah-, Fern- und Güterverkehr eng im Blick, teile ein Sprecher mit. Das Ministerium setze sich in den laufenden Haushaltsverhandlungen intensiv dafür ein, kurzfristig Mittel zur Bezuschussung von Trassenpreisen im Personenfern- und Güterverkehr zu sichern. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472859.trassenpreise-minister-will-zuschüsse.html>